Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Methoden zur Interaktion im Unterricht - Erweiterungsmodul A	43-LA-Intakt-EM-A-121-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)	Professional School of Education

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

KIK sind ganzheitliche, schülerzentrierte und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden für die Bereiche (Fremd-)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierte Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucksmotivation sowie Ausdrucksvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation und Sprache individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verfremdungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. Zu den Quellen gehören die von dem Pädagogen Dr. Bernard Dufeu entwickelte Sprachdramaturgie (PDL), Action Method Techniken nach Jacob Levy Moreno's Psychodrama und Stegreiftheater, sowie weitere ganzheitliche Techniken aus dem Relational Approach, dem Silent Way, der Soziometrie, Übungen aus dem Improvisationstheater und der Ausbildung von Schauspielern, Aktivitäten aus dem Bereich Teambuilding sowie ganzheitlich-interaktive Übungen, die von Ingrid Ebert im Rahmen ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und in der Erwachsenenbildung entwickelt wurden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach dem KIK Erweiterungsmodul A sind die Studierenden in der Lage: - Weitere interaktive und gruppendynamische mündliche und schriftliche Aufwärm-, Zwischen- und Hauptübungen aus der Sprachdramaturgie und anderen innovativen Unterrichtsansätzen zu beschreiben, anzuleiten und in einer Gruppe durchzuführen. - Unter Einbeziehung einer in der Erweiterung A vorgestellten Techniken mit Aufwärmübung einen Stundenentwurf zu konzipieren, der sich in den laufenden Unterrichtsstoff einbinden lässt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge je ca. 10 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

Plätze: 12. Vergabe nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
keinem Studiengang zugeordnet